

TAGESDOSIS 29.3.2018 - LEICHEN, LEIDEN, VON DER LEYEN

Posted on 29. März 2018

Ein Kommentar von **Bernhard Løyen**.

Da muss dann doch noch im Laufe des gestrigen Tages der Anruf oder die Mail aus dem Verteidigungsministerium an die ARD erfolgt sein. Nein: zur Tagesschau um Acht wird der Beitrag zur Umbenennung einer Bundeswehrkaserne aus dem Programm genommen. Was noch über den Tag verteilt seine Erwähnung fand, soll den müden Bürger nach einem anstrengenden Tag nicht zum Nachdenken über den Sinn aktueller deutscher Kriegseinsätze auffordern. Der Aufmacher zur Prime Time Ausgabe der Sendung handelte nicht überraschend von - Russland.

Gestern erfolgte durch die Kriegsministerin von der Leyen die Umbenennung der in Hannover liegenden Emmich-Cambrai-Kaserne in Tobias Lagenstein Kaserne. Wer ist Tobias Lagenstein? In den stündlichen Ausgaben des vergangenen Tages klärte die ARD die Bürger noch auf: *Statt an einen preussischen General, wird die Hauptfeldwebel Lagenstein Kaserne in Hannover künftig an einen Bundeswehrsoldaten erinnern. Tobias Lagenstein war 2011 bei einem Anschlag in Afghanistan getötet worden. Mit der Umbenennung werde die jüngste Vergangenheit in den Mittelpunkt gestellt*(1).

Dekodieren wir etwas. Es fällt auf, dass der alte Name schon nicht mehr erwähnt werden möchte. Die Kaserne hieß von 1933 bis 1956 Emmich Kaserne (benannt nach dem preußischen General der Infanterie Otto von Emmich) und von 1956 bis zum 28. März 2018 *Emmich-Cambrai-Kaserne*. Cambrai wurde während des Ersten Weltkriegs von deutschen Truppen besetzt und später in Brand gesetzt. Wikipedia lehrt uns: *Die deutschen Truppen setzten die französische Stadt in Brand, bevor sie sich 1918 zurückzogen. Das gesamte Stadtzentrum musste neu aufgebaut werden. Von den 2500 Gebäuden der Stadt wurden 1500 total zerstört*(2). Diese Leistung wollte in der damals jungen Bundesrepublik noch gewürdigt werden.

Durch die Umbenennung soll die jüngste Vergangenheit unserer Bundeswehr in den Mittelpunkt gestellt werden, ließ uns Ministerin von der Leyen gestern wissen. Übersetzt bedeutet dies, Soldaten sind bei entsprechenden Einsätzen Mörder, bzw. könnten etwaig töten und die entscheidende Aussage dieser verklausulierten Formulierung ist die Tatsache, dass Soldaten tatsächlich zu Tode kommen.

Der nun geehrte Soldat starb nicht im unmittelbaren Kampf gegen den Terror. Wie kam Tobias Lagenstein zu Tode? Das Archiv der Zeitung Zeit klärt auf: *Der blutige Anschlag im nordafghanischen Talokan auf ein deutsch-afghanisches Sicherheitstreffen war offenbar doch kein Selbstmordattentat. Nach vorläufigen Erkenntnissen der internationalen Schutztruppe Isaf und des afghanischen Geheimdienstes NDS tötete ein ferngezündeter Sprengsatz zwei deutsche Soldaten und fünf Afghanen(3).*

Warum die Kaserne nur nach einem getöteten und nicht nach beiden Soldaten benannt wurde, konnte nicht recherchiert werden. Eine Anfrage beim Bundesverteidigungsministerium ist gestellt. Wie erfolgt generell die Auswahl für eine Umbenennung? Der gestrige Tag galt auch der Unterzeichnung des neuen Traditionserlasses der Bundeswehr. Der alte galt von 1986 bis 2018. Unter Punkt 29 findet sich folgende Formulierung: *Kasernen und andere Einrichtungen der Bundeswehr können mit Zustimmung des Bundesministers der Verteidigung nach Persönlichkeiten benannt werden, die sich durch ihr gesamtes Wirken oder eine herausragende Tat um Freiheit und Recht verdient gemacht haben.*

Betrachten wir diesen Text zusammen mit der Ansprache von Frau von der Leyen zum neuen Erlass am gestrigen Tag: *Es war daher überfällig, dass wir uns wieder mal ganz grundlegend mit den Fragen beschäftigen: Was macht uns eigentlich aus? Wo kommen wir her, was können wir aus der Geschichte für das Heute lernen?(1)*

Der gesunde Menschenverstand kennt die Antworten auf diese Fragen. Krieg ist um jeden Preis zu vermeiden. Krieg kann nur Leid, Elend und Tod bedeuten. Was die Ministerin zudem noch in ihrer Rede ansprach unterschlug die Tagesschau, konnte aber bei den Stuttgarter Nachrichten nachgelesen werden: *Die eigene Geschichte müsse in den Mittelpunkt der Erinnerungskultur gestellt werden, sagte von der Leyen. "Sie wird zum zentralen Bezugspunkt unserer Tradition." Die Bundeswehr stehe seit mehr als sechs Jahrzehnten für Recht und Freiheit dieses Landes ein, habe seit einem Vierteljahrhundert zum internationalen Krisenmanagement beigetragen und sich in Einsätzen und im Gefecht bewährt. "Auf diese Geschichte darf die Bundeswehr unendlich stolz sein."(5).*

Was mag der Mutter von Tobias Lagenstein und all den anderen Eltern, Geschwistern, Freunden & Verwandten getöteter deutscher Soldaten bei diesen Sätzen von Frau von der Leyen, deren Kinder nicht bei der Bundeswehr

sind, durch den Kopf gegangen sein?

Ist ihnen folgende Statistik bekannt? Die Bundeswehr informiert, Stand: 7. März 2018, *Infolge der Ausübung ihres Dienstes getötete deutsche Soldaten seit 1990: 739!* Folgenden Satz findet man ebenfalls auf der Seite der Bundeswehr: *Neben Unfällen und natürlichen Todesfällen kommt es in der Bundeswehr auch zu Selbsttötungen.* Auch dazu die nüchterne Zahl der Statistik seit 1990: 986 (6)

Was gab die Ministerin denn gestern noch so von sich? „*Lagenstein steht für die Bundeswehr von heute*“, sagte von der Leyen den Zeitungen des Redaktionsnetzwerks Deutschland. Der 2011 in Afghanistan bei einem Einsatz getötete Tobias Lagenstein habe sich „*mit seinem Leben für die Verteidigung unserer Freiheit und unserer Werte eingesetzt*“(7). Ob Frau von der Leyen zuhause Tucholsky im Buchschrank zu stehen hat. Zu bezweifeln, Tucholsky schreibt:

***Jede Glorifizierung eines Menschen, der im Krieg getötet worden ist, bedeutet drei Tote im nächsten Krieg.*(8)**

Haben sie auch schon saures Aufstoßen? Wessen Werte werden hier angesprochen? Nicht die von der Mehrheit der deutschen Bevölkerung. Gestern Abend fand sich folgender Artikel auf Spiegel Online. Ein Markus Becker, Jahrgang 1973 eröffnet seinen Beitrag, „EU-Plan Panzer sollen schneller durch Europa rollen“, mit einem kleinen Witzchen: *Die Russen, so lautete ein gängiger Witz im Kalten Krieg, können mit ihren Panzern gar nicht in Windeseile Deutschland überrollen: Spätestens am Kamener Kreuz stünden sie im Stau. Inzwischen würde der Witz eher andersherum funktionieren: Die Nato könnte ihre Ostgrenze gar nicht gegen die Russen verteidigen - weil ihre Panzer in der EU an Grenzkontrollen steckenbleiben oder von Brücken fallen würden.* Lustig, nicht wahr?

Worum geht es: *Das zumindest war das Fazit eines geheimen Nato - Berichts der zweifeln ließ, ob das Militärbündnis schnell genug auf einen russischen Überraschungsangriff auf das Baltikum reagieren könnte. Brücken könnten unter der Last schwerer Kampfpanzer zusammenbrechen, Unterführungen seien zu niedrig für schweres Gerät, hieß es. Zudem könnten bürokratische Hürden den schnellen Transport von Gefahrgütern erschweren.* Natürlich muss auch die Kriegsministerin von der Leyen zitiert werden: *Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) hatte zuletzt bereits ein "militärisches Schengen"*

gefordert. "Wenn man im Spannungs- oder Krisenfall schnell Truppenbewegungen über große Strecken innerhalb Europas unternehmen muss, dann muss das genau geplant sein und mit großer Geschwindigkeit und Effizienz vor sich gehen", sagte sie(9).

Bürger, bitte aufwachen ! Diese Kriegsministerin geht über Leichen, sie will Leid, sie muss gestoppt werden.

(1) -

<http://www.ardmediathek.de/tv/Tagesschau/tagesschau-14-00-Uhr/Das-Erste/Video?bcastId=4326&d>

(2) - https://de.wikipedia.org/wiki/Cambrai#Erster_und_Zweiter_Weltkrieg

(3) - <http://www.zeit.de/news-052011/30/iptc-bdt-20110530-31-30643166xml>

(4) -

https://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/start/streitkraefte/grundlagen/geschichte/tradition/traditionserlass/!ut/p/z1/hU5PC4lwHP0sHbzutyaVddMiKBQMhXSXmLpmsZzM5fr4GZ6CpHd7f3IAIQPasP4mmLmphsmB53R5CbwWdcmakDTe7vAhcoNgfilk2mE4_wvQwcYT8DEkFYd82FhNbey3C0iAAr2znr1Qq7SR3CBWfh5CXrOmkjxWpT8KR6BCqmK87jeF6wmgml-55ho99SDXxrTdxsEOttYioZSQHFxcwb8ateoMZF9BaB-Zxe5C9qE_ewMuZlu_/dz/d5/L2dBISEvZ0FBIS9nQSEh/#Z7_B8LTL2922TPCD0IM3BB1Q22FC5

(5) -

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.namenswechsel-in-hannover-kasernen-umbenennung-soll-traditionswechsel-einleiten.63fd03da-1fd4-4625-8eba-a61bb459e72a.html>

(6) -

https://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/start/gedenken/todesfaelle_in_der_bundeswehr/!ut/p/z1/hY4xD4lwFIR_iwNr30uNCG5VF5XBKlnQxRSpRVMpKRX8-dYwmUi87d377nLAIQNei-6mhLuZWmh_5zw8L6MkTWWhMaZKuVsJCGV3v4gMiDeH0D-D-jSNiCMdSQu475qMdGw8BB34XnXiRxlinpSPi8lkIeSXqUsu9ubDB2AJX2hTDdFYX00gBt_lqrbTkab1dOde0iwAD7PueKGOUIqSUAf5KVKZ1kH2B0DyyHqcz3SVs8gbBF7LH/dz/d5/L2dBISEvZ0FBIS9nQSEh/#Z7_B8LTL2922LTCC0A652DK9R00IO

(7) -

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/kaserne-wird-nach-gestorbenen-soldaten-umbenannt-von-der-leyen-lagenstein-in-afghanistan-fuer-die-freiheit-gefallen-a2386616.html>

(8) - <https://www.aphorismen.de/zitat/86024>

(9) -

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/eu-kommission-panzer-sollen-schneller-durch-europa-rollen-a-1200366.html>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

Alle weiteren Beiträge aus der Rubrik „Tagesdosis“ findest Du auf unserer Homepage: [hier](#) und auf unserer [KenFM App](#).

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>